

Schweriner Radsportverein e.V.
gegr.: 1899



Informationen
Ergebnisse
Termine

Heft Nr. II / 11 vom 30. Juni 2011



Die Geschichte unseres Vereins (Fortsetzung)

1971 bis 1990 Teil: 3

Die Schweriner HallenradSPORTler hatten bis 1970 nicht nur in der DDR, sondern auch im Weltmaßstab hohes Ansehen errungen und man versprach sich international weitere große Erfolge. Leider wurde auf Grund der bekannten Sportbeschlüsse diese Sportart nicht mehr gefördert und auch eine weitere Teilnahme an internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften (außer gegen die CSR) nicht mehr genehmigt. Das hatte zur Folge, dass bis 1989 nur Vergleiche im eigenen Lande ausgetragen worden sind.

Die Leistungsentwicklung stagnierte und die uns zur Verfügung gestellten Trainingszeiten wurden zu Gunsten anderer Leistungssportarten reduziert. Nachteilig für uns war, dass die Marstall-Halle dem Staatstheater für Aufführungen gänzlich überlassen wurde. Andere Räumlichkeiten, in denen auch das Radsportmaterial untergebracht werden konnte, wurden uns kaum zur Verfügung gestellt.

Trotz dieser Situation gaben Trainer und Sportler nicht auf.

Mit Angela Bötterfür, Doris Mulsow, Maren Bochert, Monika Heumann, und Astrid Dollase hatten wir hervorragende Nachwuchsfahrerinnen. Angela Bötterfür konnte sich viermal mit dem Deutschen Meistertitel schmücken.

Mit dem Neubau der Sporthalle der „W.-Komarow“-Schule 1989 konnte nun endlich nach 50 Jahren eine geeignete Trainingsstätte, mit dem entsprechenden Geräteraum, von der Stadtverwaltung Schwerin an unseren Verein vergeben werden.



1990 bis heute

In der Zeit der Wende war es nicht möglich, die im Weltradsport verbesserten Radkonstruktionen auf dem Gebiete des Hallenradsportes mit zu vollziehen.

Die Mifa-Werke Sangerhausen waren nicht in der Lage, die Produktion der seit 40 Jahren hergestellten Radball- und Kunstfahrräder, auf andere Typen und Größen umzustellen. Das hatte zur Folge, dass es im Nachwuchsbereich besonders schwierig war, zu ansprechenden Leistungen zu kommen.

Mit der stürmischen Entwicklung anderer Länder, wie in der Schweiz, CSSR, Österreich und besonders im Westen Deutschlands, konnte nicht Schritt gehalten werden.

Der Unterstützung durch die Landesregierung Mecklenburg/Vorpommern, dem Landessportbund und der Stadt Schwerin ist es zu verdanken, dass neue altersgerechte Fahrräder angeschafft werden konnten.

So haben wir bereits mit Kindern ab 6 Jahren das Training aufgenommen. Mit Susan Bülow, Steffie Sprenger, Robert Arndt, Arne Karschunke, Mandy Peters und später mit Tina Glasenapp, Susann und Claudia Ebert, Vivian Kalbe und Anne Labahn im Kunstradfahren und mit Michael und Steffen Kamitz, Andreas Kalbe und später mit Jens Wehde, Sebastian Böckmann und Andreas Wegerich im Radball haben wir begonnen, den Leistungsrückstand aufzuholen.

Gegenwärtig bestimmen wir in Norddeutschland das Niveau im Hallenradsport mit. Länderkämpfe im Kunstradfahren und Radball gegen Hamburg und Schleswig-Holstein konnten siegreich beendet werden. Auch bei den Regionalmeisterschaften -Ost und den $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Finals wurden einige Siege errungen. Landesmeistertitel für unseren Verein blieben nicht aus.

Juliane und Erik Pittermann, Franziska Schrödter, Julia Sczarnowski, Stefan Bahr, Luise Borufka, Julia Engelhorn und Manuela Bechtold komplettieren heute das Feld der Nachwuchssportler.

Kurzzeitig waren auch u.a. die Rennsportler Enrico Nikolai und Jens Boriczka, Mitglieder unseres Vereins, bis sie zu anderen Vereinen (u.a. Greese-Team) wechselten.

Trainer Günter Lampe und Sohn Tobias Lampe, der viele Radrennen gewinnen konnte, gehören weiterhin unserem Verein an.



Unsere nächsten Termine:

Kunstradfahren 2011:

25. Juni 2011	„Ostdeutsche“	MoselZwickau	
10. September 2011	Weiterbildung		
	Terminplanung	Schwerin	Ivo.
24. September 2011	Endrunde Landespokal	Schwerin	Ivo.

RTF:

30./31. Juli 2011	RTF	Röbel	
20./21. August 2011	Petermännchenfahrt	Schwerin	nat.
28. August 2011	RTF	Parchim	
10./11. Sep. 2011	RTF	Rostock	
17. September 2011	RTF	Laage	

Allgemeine Sportgruppe:

3. September 2011	Allgemeine Sportgruppe	Schwerin
-------------------	------------------------	----------



Wir gratulieren zum Geburtstag:
2011-III. Quartal

Juli					
Schrödter	Torsten	August			
Kruse	Ruth	Holz	Christian	September	
Kamitz	Michael	Nagel	Ralf	Muchalski	Hans-Peter
Linck	Hildegard	Redmann	Steffen		
Schrödter	Horst	Steinbach	Pauline		
Rickert	Bernd				
Greßmann	Tobias				

Ganz besonders möchten wir **Horst Schrödter** zu seinem 80zigsten Geburtstag gratulieren.



Radtourenfahren (RTF)

Die 1. gemeinsame RTF-Tour wurde am 1.Mai in Laage ausgetragen. Trotz der kalten Witterung und dem kräftigen Wind hat es Spaß gemacht. Für unsere Teilnahme (Ralf Nagel, Helmut Pittermann, Hans-Peter Muchalski, Christian Holz, Horst Schrödter) gab es einen Pokal von der Laager Bürgermeisterin. Horst wurde wieder als ältester Teilnehmer gekürt. **HePi**





Teilnehmer der RTF-Tour in Laage

Radball

SVZ vom 3. Juni 2011

Aufstieg in die 2. Liga bleibt Radballer-Traum

GROSS KOSCHEN Die MV-Radballmeister Steffen Kamitz und Steffen Redmann vom Schweriner Radsportverein mussten sich im brandenburgischen Großkoschen bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga mit einem 5. Platz begnügen und bleiben damit der MV-Oberliga erhalten. Im Feld der besten Mannschaften aus MV, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg starteten die Mecklenburger mit einem Sieg, dann wurden aber drei Spiele verloren. Im letzten Spiel gegen die Mannschaft aus Löbau gelang zwar mit 10:4 der höchste Turniersieg, aber zur Teilnahme an der Endrunde zum Aufstieg in die 2. Bundesliga reichte das nicht mehr. *stka*



Schweriner Radballduo erneut Landesmeister

Güstrow Am Wochenende wurde in Güstrow die 5. und letzte Runde um die MV-Radballmeisterschaft ausgespielt. Das Schweriner Team Kamitz/Redmann konnte verletzungsbedingt nicht teilnehmen, aber den 1. Platz in der Gesamtwertung retten, da sich das Duo bereits in der 4. Runde einen souveränen Vorsprung herausgespielt hatte. Kamitz/Redmann verteidigten damit den Titel aus der vorigen Saison und qualifizierten sich für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga. Der Tagessieg ging an die Mannschaft Demmin 3 vor Demmin 2, die sich mit dem 2. Platz zufrieden geben mussten. Den 3. Platz erkämpften sich die Gastgeber aus Güstrow vor Lübbow mit dem 4. Platz und dem Team Neubrandenburg 3. *pabii*



SVZ vom 6. April 2011

Das Schweriner Team Kamitz/Redmann ist Radball-Landesmeister. FOTO: PRIVAT

Kunstradfahren

Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern

Vier Landesrekorde und neun Bestleistungen – Kunstradfahrer präsentieren sich in Höchstform

SCHWERIN Vier Landesrekorde und neun persönliche Bestleistungen: Die Bilanz der Landesmeisterschaften im Kunstradfahren konnte sich wirklich sehen lassen. Der ausrichtende Schweriner RV hatte neben seinen eigenen Sportlern auch Aktive des SV Einheit Güstrow zu Gast. Es war nicht zu übersehen, dass alle Teilnehmer von ihren Übungsleitern gut eingestellt worden waren und sich mit großem Ehrgeiz bemühten, die Trainingsergebnisse entsprechend umzusetzen. Die Zuschauer bekamen interessante und spannende Vorführungen geboten.

Die Jury musste auf Grund des hohen Niveaus kaum Abwertungen vornehmen. Und das spiegelte sich dann eben auch in den eingangs erwähnten Erfolgen wider. Besonders hervorzuheben waren die Teamleistung des SV Einheit Güstrow, der im Vierer-Einradfahren erstmals einen Landesrekord aufstellte, sowie der Auftritt von Torsten Schrödter (Schweriner RV), der die erst kürzlich von ihm selber aufgestellte Bestmarke noch einmal höher schraubte.

Achtbar schlugen sich aber auch die Aktiven, für die dieser Wettkampf eine Meisterschaftspremiere darstellte. Einige Sportler sind dank ihrer guten Resultate jetzt bei den Ostdeutschen Meisterschaften startberechtigt. Und wenn sie diese Leistungen bestätigen können, dürfen sie sich auch dort durchaus berechnen auf eine vordere Platzierung machen. *Paul Bülow*

LM IM KUNSTRADFAHREN 2011 Endstand

Schüler U11: 1. Clemens Greßmann; **Schülerinnen**

U11: 1. Anna Oldenburg, 2. Bea-Pegina Schaub, 3.

Amalena Fritsch, 4. Leonie Langer; **Junioren:** 1.

Schrödter; **4er Einradfahren Schülerinnen U15:** 1. SV

Einheit Güstrow; **Schüler U13:** 1. Jannes Oelschlegel,

2. Timo Jahns; **Schülerinnen U13:** 1. Anna-Lena

Raab, 2. Theeske Staack; **2er Schüler U15:**

1. Rickert/Jahns; **Schülerinnen U15:** 1. Pauline

Steinbach; **Schüler U15:** 1. Julian Rickert, 2. Tobias

Greßmann; **Juniorinnen:** 1. Klara Kaczmarek, 2. Isabel

Matiaschek; **Elite Frauen:** 1. Mandy Wittenburg



Landesrekord: Torsten Schrödter zeigte eine glänzende Vorstellung und setzte auf seine erst kürzlich aufgestellte Bestmarke noch einmal einen oben drauf.

Kunstradfahrer starten erfolgreich in Hamburg: SVZ 29. März 2011

Ein kleines Team Kunstradfahrer des Schweriner Radsportvereins nahm am Wochenende am Hamburger Tieloh-Cup im Kunstradfahren teil. Das Kräftemessen der Schweriner endete sehr erfolgreich. Sieger wurden Timo Jahns (Schüler U13), Julian Rickert (Schüler U15 und Torsten Schrödter (Junioren). 2. Plätze erfuhren sich Clemens Greßmann Schüler U11, Pauline Steinbach (Schülerinnen U15 und Klara Kaczmarek (Juniorinnen). Den 3. Platz erreichten Rickert/Jahns im Zweier-Kunstoffahren der Schüler sowie Isabell Matiaschek bei den Juniorinnen. Damit haben die Schweriner Aktiven insgesamt sehr gute Ergebnisse erzielt. Zwei persönliche Bestleistungen sowie die erneute Verbesserung des Landesrekordes durch Torsten Schrödter (Juniorenbereich) sind besonders hervorzuheben **pabü**

2. Runde Landespokal in Zehna

Auswertung 2. Runde Landespokal M/V 2011
Zehna, 28.05.2011

Generalprobe für ostdeutschen Titelkampf

ZEHNA Am Wochenende starteten die Schweriner Kunstradfahrer anlässlich der 2. Runde der Wettkämpfe um den Landespokal 2011 in Zehna. Viele der Aktiven bewiesen Nervenstärke und präsentierten sich in guter Verfassung. Die Freude über zwei Landesrekorde und fünf Bestleistungen war bei den Zuschauern, mitgereisten Fans und Eltern groß. Gleichzeitig war dieser Wettkampf auch eine Generalprobe für die Aktiven des Schweriner RV und von Einheit Güstrow, die für die Ostdeutsche Meisterschaft am 25. Juni in Zwickau startberechtigt sind.

pabü

Ergebnisse in Statistikblock



Die Sieger der 2. Pokalrunde im Radsport
FOTO: PRIVAT

	Teilnehmer	Ausge- fahrene Pkt.	Platz	BL LR
Schülerinnen U9	1. KÜCHMEISTER, JOHANNA	10,73	1	BL
Schülerinnen U11	2. LANGER, LEONIE	12,31	4	BL
	3. FRITSCH, ANNALENA	17,28	3	BL
	4. SCHAUB, BEA-REGINA	23,25	1	
	5. OLDENBURG, ANNA	22,98	2	
Schüler U11	6. GREßMANN, CLEMENS	30,14	1	
4er Einradfahren Schülerinnen	7. SV EINHEIT GÜSTROW	49,53	1	BL
Schüler U13	8. OELSCHLEGEL, JANNES	-	-	-
Schülerinnen U13	9. STAACK, THEESKE	20,20	1	BL
Schülerinnen U15	10. STEINBACH, PAULINE	44,53	1	
Schüler U15	11. GREßMANN, TOBIAS	20,81	2	
	12. RICKERT, JULIAN	49,38	1	
Juniorinnen	13. KACZMAREK, KLARA	42,23	1	
Elite-Frauen	14. WITTENBURG, MANDY	13,59	1	LR
Junioren	15. TORSTEN SCHRÖDTER	57,75	1	LR

Wir wünschen allen Teilnehmern an der „Ostdeutschen Meisterschaft“ in Mosel optimale Erfolge und einen fairen Wettkampf.



Information:

Sportarten auf Fahrrädern: Von Straßenrennen bis Tourenfahrt

SVZ vom 14-April 2011



**WIR STEIGEN
AUF'S RAD**
Serie zum Radfahren

Straßenrennen

EINTAGESRENNEN

Die Streckenlänge beträgt bis zu 250 km.

ETAPPENRENNEN

Diese gehen über mehrere Tage oder Wochen.

Bahnradrennen

Radrennbahnen (eine Runde 250 oder 333 Meter) sind in



Kunstradfahren

der Regel aus Fichtenholz, Beton oder Asphalt gebaut, wobei die Bahnen aus Holz die schnellsten sind.

KURZZEITDISZIPLINEN

Sprint (drei Runden), Teamsprint (drei Fahrer pro Mannschaft, nach jeder Runde steigt einer aus), Keirin (Sprintvariante mit bis zu acht Fahrern über 2000 Meter), Einzelzeitfahren (Männer 1000 Meter, Frauen 500 Meter).

AUSDAUERDISZIPLINEN

Einer-Verfolgung (4000 Meter), 4000-Meter-Mannschaftsverfolgung (Königsdisziplin im Bahnradsport, Mannschaften mit vier Fahrern), Scratch (40 Runden), Punktefahren (Männer 40 km, Frauen 24 km, Punkte bei Zwischensprints, der Punktbeste gewinnt), Zweier-Mannschaftsfahren („Madison“, zwei Fahrer, die sich nach beliebiger Distanz gegenseitig ablösen, ansonsten wie Punktefahren).

Mountainbiking

Gefahren wird auf unbefes-

tigten Wegen abseits von asphaltierten Straßen.

CROSS COUNTRY

Rundkurs zwischen 4,5 und 6 km mit steilen und technisch sehr anspruchsvollen Passagen.

DOWNHILL

Die Strecke führt vom Start bis zum Ziel bergab.

HILL CLIMB

80 Prozent der Strecke müssen bergauf verlaufen.

BMX

Abkürzung für Bicycle Moto-Cross (X steht für den englischen Begriff Cross). Hier können mit einem relativ kleinen Fahrrad Kunststücke und Stunts ausgeführt werden.

VERT

BMX in einer Halfpipe.

FLATLAND

BMX-Kunstradfahren, bei dem der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind.

STREET

Hier wird auf allem gefahren, was auf einer Straße existiert, z. B. Treppengeländer.

DIRT/TRAILS

Die Fahrer springen mit ihren Rädern über Erdhügel.

PARK

Auf einem abgegrenzten Areal werden Rampen und Hindernisse überwunden.

DIRTBIKE

Mountainbikertyp, der speziell für die Bewältigung künstlicher oder natürlicher Hindernisse konzipiert wurde. Häufig werden mit diesen Fahrrädern, die über einen recht kleinen, aber stabilen Rahmen verfügen, komplette Hindernisparcours (Dirt-park) durchsprungen.

Kunstradfahren

Hallenradsportart, bei der Kunststücke mit einem Spezialrad ausgeführt werden. Diese Übungen reichen von freien Ständen auf Sattel und Lenker bis hin zu Fahrten auf dem Hinterrad. Es gibt Einer,



Radball

FOTOS: ARCHIV

Zweier-, Vierer-, und Sechser-Kunstradfahren sowie Vierer- und Sechser-Einradfahren.

Radball

Mit einem speziellen Fahrrad muss ein Ball in das Tor einer gegnerischen Mannschaft geschossen werden. Je nach Variante spielen in jeder Mannschaft jeweils zwei oder fünf Spieler auf einem der Mannschaftsgröße angepasstem Spielfeld. Der Ball darf nur vom Torhüter mit Händen oder Füßen gespielt werden. Die Spielfeldgröße bei offiziellen Wettkämpfen muss 11x14 Meter betragen.

Radpolo

Hier werden Elemente des Radballs mit Elementen des aus dem Pferdesport bekannten Polo verbunden.

Jedes Team besteht aus jeweils zwei Spielern, die auf Fahrrädern sitzend, mit einem Poloschläger versuchen, einen mit Rosshaar gefüllten Ball in das Tor der gegnerischen Mannschaft zu schießen.

Das Spielfeld beim Radpolo umfasst eine Größe von 11x14 Metern und verfügt über zwei Tore mit den Maßen 2x2 Meter. Die Spielzeit variiert je nach Altersklasse zwischen 2x5 Minuten und 2x7 Minuten.

Breitensport

VOLKSRADFahren

Da in der Regel Strecken bis zu 20 km bewältigt werden, bietet sich das Volksradfahren für eine große Zielgruppe, wie trainierte, aber auch untrainierte oder auch ältere Menschen und Kinder, an.

RADWANDERN

Sportliche Möglichkeit, seine Heimat mit dem Fahrrad in einer Gruppe kennen zu lernen. Dabei stehen landschaftlich oder kulturell reizvolle Ziele im Mittelpunkt.

RADTOURENFahren

Es werden unterschiedlich lange Strecken – auch über mehrere Tage als Etappenfahrten – angeboten, damit jeder seinem Trainingsstand angemessen teilnehmen kann. Der sportliche Aspekt steht im Vordergrund. Es gibt auch Radmarathon mit einer Gesamtstrecke von über 200 km.



Quelle:

www.f-wie-fahrrad.de

SPO2 B--22

Wir begrüßen ein neues Mitglied in unserem Verein:

Für die Allgemeine Sportgruppe konnte Hans-Joachim Pingel geworben werden.



Dankeschön



Hiermit möchten wir uns für die Glückwünsche und Geldgeschenke anlässlich unserer Jugendweihe bedanken. **Klara, Isabell und Torsten**

In eigener Sache:

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass unsere Homepage über <http://www.schweriner-rv.de/> zu erreichen ist und bitten alle Informationen, von den einzelnen Abteilungen, an pabue@gmx.net zu senden (Ergebnislisten, Berichte, Informationsblatt).

Die Redaktion

pabü

Impressum:

Schweriner Radsport-Verein e.V.
Helmut Pittermann, Möllner Str.11
19057 Schwerin 0171-8360277
Kn. 310060338 - BLZ 14052000
SP Mecklenburg-Schwerin
<http://www.schweriner-rv.de/>
Kontakt: webmaster@schweriner-rv.de

